
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0054/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich"	04.03.2020	öffentlich

Sachstand Baufortschritt

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung wurde zuletzt in der Sitzung am 04.12.2019 über den Fortschritt der Bauarbeiten zur Errichtung der Schulgebäude für das „Integrative Schulprojekt Schweich“ informiert. Darüber hinaus hatten die Mitglieder der Verbandsversammlung am 29.01.2020 die Möglichkeit, die Baustelle zu besichtigen.

Der Rohbau des **Bauteils 4** (Therapiebad) ist seit Januar 2020 komplett errichtet und der Arbeitsraum um das Untergeschoss ist verfüllt.

Im Bereich des **Bauteils 2** (Inklusionsabteilung) wurde das Erdgeschoss errichtet und die Geschossdecke betoniert.

Für das **Bauteil 3** (Inklusionsabteilung) wurden die Erdarbeiten sowie die Maßnahmen zur Bodenverbesserung ausgeführt, die Grundleitungen verlegt und die Bodenplatte hergestellt.

Darüber hinaus werden derzeit die Erdarbeiten für das **Bauteil 1** (Foyer/Mensa/Werkstufe) ausgeführt und die Herstellung der Bodenplatte vorbereitet.

Die Erd- und Betonarbeiten konnten aufgrund der weitgehend frostfreien Witterung ohne wetterbedingte Verzögerungen ausgeführt werden, so dass sich bisher keine Verzögerungen im Bauzeitenplan ergeben haben. Für die weitere Umsetzung der Baumaßnahme wurden in den letzten beiden Sitzungen der Verbandsversammlung bereits die Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten sowie die Herstellung der Aufzugsanlagen vergeben.

Die Auftragssumme der bisher vergebenen Planungsaufträge und Baugewerke beläuft sich auf rund 18,4 Mio. €. Beauftragt sind somit derzeit (vor der heutigen Sitzung) rund 45,3% des Bauvolumens. Die Kostenberechnung von März 2017 wird dabei um rund 588.000 € bzw. 1,5% überschritten. Die Kostenüberschreitung bei den Baugewerken beträgt aktuell durchschnittlich rund 5,2%.

Im Rahmen der heutigen Sitzung wird der Baufortschritt (unter anderem anhand der fotografischen Dokumentation) präsentiert.

Darüber hinaus stehen in der heutigen Sitzung mit den Raumluftechnischen Anlagen, dem Verblendmauerwerk Fassade sowie den Leichtmetallarbeiten (Alufenster und Raffstore) weitere Auftragsvergaben an. Die drei genannten, heutigen Auftragsvergaben umfassen laut Kostenberechnung rund 11,2% des gesamten Bauvolumens, so dass (nach der heutigen Sitzung) einschließlich dieser Gewerke rund 56,5% des Bauvolumens beauftragt wären.

Abschließend wird mitgeteilt, dass der Zweckverband Mitte Dezember 2019 für den Bau des Eisspeichers mit Wärmepumpen und Luft-/Wärmekollektoren den Bescheid über die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten hat. Die Höhe der Förderung beträgt rund 693.000,- €.

Anlagen:

keine